



## Von den Lärmschutzhügeln bis zu Grünflächen in der Anlage: **Viele Bürgerwünsche beim Bau des Terminals Inzersdorf erfüllt**

Nach fast einjährigen Gesprächen und kurz vor der Einreichung des Großprojektes zur Umweltverträglichkeitsprüfung präsentierte der „Runde Tisch“ seinen Zwischenbericht zum umstrittenen Güterterminal Inzersdorf. Die Anrainer und Bürgerinitiativen konnten wesentliche Wünsche und Anregungen durchsetzen.

Die Bürger verzichteten auf bloße Proteste und setzten sich mit den Verantwortlichen an ei-

VON ERICH VORRATH

nen Tisch, um wenigstens mitreden zu können. Und das lohnte sich, denn zahlreiche Forderungen der Anrainer werden beim Bau des Terminals berücksichtigt. So werden in der Rosiwalgasse vier Hügel als Lärm- und Sicht-

schutz errichtet, die bestehende Windschutzanlage bleibt erhalten. Wenn Bäume während des Baus gerodet werden müssen, wird nachher gleich wieder aufgeforstet. Die Beleuchtungsmaste werden niedriger, und innerhalb der Anlagen wird es gestaltete Grünflächen geben.

Bürgersprecher Erich Guzmits: „Wir halten aber fest, dass wir die Verbauung des Grüngürtels bedauern.“